



Embacher GmbH
Kälte-Klima-Wärme
Grüningerstrasse 11
8624 Grüt (Gossau)
www.embacher-energie.ch
+43 534 46 46

Grüt (Gossau), 28. Februar 2020

Coronavirus

- | | | | |
|--------------------------|--------------------|--------------------------|-----------------------------|
| <input type="checkbox"/> | gemäss Besprechung | <input type="checkbox"/> | für Ihre Akten / Unterlagen |
| <input type="checkbox"/> | zur Prüfung | <input type="checkbox"/> | zur Unterschrift |
| <input type="checkbox"/> | zur Weiterleitung | <input type="checkbox"/> | gemäss Anfrage |
| <input type="checkbox"/> | zur Erledigung | <input type="checkbox"/> | mit bestem Dank zurück |

Betreff: Servicesicherheit mit Distanz

Sehr geehrte Damen und Herren

Ein Arbeitsgruppe hat seit gestern die beiliegenden Infoblätter erstellt. Die Einhaltung der folgenden Weisung ist wichtig, einerseits zum Schutz der Gesundheit von Mitarbeitenden und Kunden vor dem Coronavirus, andererseits um das Servicegeschäft aufrecht zu erhalten.

«Servicearbeiten mit Distanz sind sicher»

Der GKS hält sich zu 100 % an die Richtlinien des Bundesamt für Gesundheit BAG - So schützen wir uns.

Für die Service- und Wartungsfirmen hat die Gesundheit aller Mitarbeitenden und Kunden oberste Priorität. Sie nehmen Ihre Verantwortung gegenüber Kunden und Mitarbeitenden wahr. Gleichzeitig ist es aber auch wichtig, soweit wie möglich, den wirtschaftlichen Betrieb sicherzustellen.

Aus Sicht von GebäudeKlima Schweiz kann eine Wartung, eine Inbetriebnahme oder eine Störungsbehebung unter Einhaltung der Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit BAG durchgeführt werden.

Wir erwarten, dass die Mitarbeitenden die Hygiene- und Abstandsregeln bei der Arbeit sowie im privaten Rahmen einhalten, damit die Ausbreitung des Coronavirus möglichst eingegrenzt und das Leben von Mitmenschen der Risikogruppen geschützt wird.

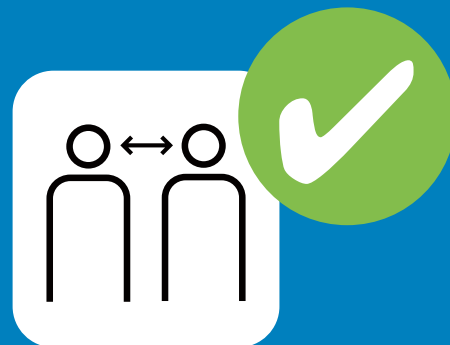
Freundliche Grüsse

Marco Embacher
Geschäftsführer

Embacher GmbH



> **Kundeninformation – Coronavirus** **«Servicearbeiten mit Distanz sind sicher!»**



Es ist sicher in der ausserordentlichen Lage die Wartung durchzuführen!

Höchste Priorität für die Service- und Wartungsfirmen, ist die Gesundheit aller Kunden und Mitarbeitenden. Sie nehmen ihre Verantwortung gegenüber Kunden und Mitarbeitenden wahr.

Wir möchten Ihnen verschiedene Massnahmen aufzeigen, an die sich unsere Servicetechniker strikt halten, um Ihnen eine maximale Prävention zu gewährleisten.

Trotz der ausserordentlichen Lage müssen die Firma Ihren normalen Tätigkeiten unter gewissen Schutzvorkehrungen nachgehen können. Der nächste Winter kommt bestimmt und unsere Wartungen sind wichtig für den Betrieb Ihrer Heizungsanlage.

Sollten Sie nicht zu einer Risikogruppe gehören, bitten wir Sie die Wartung nicht zu verschieben.

> **Folgendes ist dabei wichtig:**

- > Ein Abstand von 2 Metern ist zwingend einzuhalten (vom Techniker und vom Kunden)
- > Der Kunde soll den Techniker allein arbeiten lassen
- > Bei der Begrüssung und bei der Verabschiedung wird die nötige Distanz eingehalten



> **Die Arbeit des Technikers ist sicher weil:**

- > Der Techniker reist im eigenen Auto an
- > Er verrichtet die Arbeiten im Heizraum allein
- > Auch auf der Rückreise ist er im Auto allein



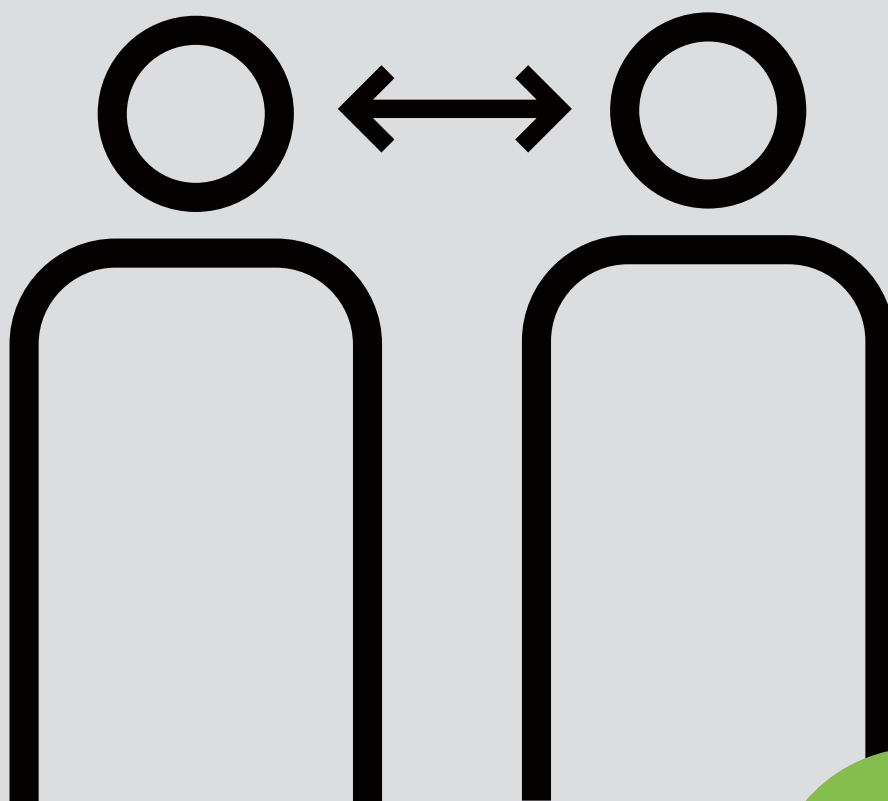
> **Für die Servicetechniker gilt:**

- > Wir halten uns an die verordneten Massnahmen des BAG.
- > Wir waschen die Hände regelmässig und gründlich mit Seife.
- > Wir verwenden Desinfektionsmittel oder Einweghandschuhe (je nach Verfügbarkeit) und entsorgen diese fachgerecht.
- > Wir schütteln generell keine Hände; weder bei der Kundschaft, noch bei Kollegen
- > Wir vermeiden Kundenkontakte im selben Raum.
- > Wir halten generell zu Personen einen Abstand von 2 Metern (Kundschaft und Kollegen).





> *GKS-Weisung Coronavirus*



> ***Servicearbeiten mit Distanz sind sicher!***

Der GKS hält sich zu 100% an die Richtlinien des Bundesamt für Gesundheit BAG – So schützen wir uns.

Servicearbeiten mit Distanz sind sicher!

Die Einhaltung der folgenden Weisung ist wichtig, einerseits zum Schutz der Gesundheit von Mitarbeitenden und Kunden vor dem Coronavirus, andererseits um das Servicegeschäft aufrecht zu erhalten.

Für die Service- und Wartungsfirmen hat die Gesundheit aller Mitarbeitenden und Kunden oberste Priorität. Sie nehmen Ihre Verantwortung gegenüber Kunden und Mitarbeitenden wahr. Gleichzeitig ist es aber auch wichtig, soweit wie möglich, den wirtschaftlichen Betrieb sicherzustellen.

Aus Sicht von GebäudeKlima Schweiz kann eine Wartung, eine Inbetriebnahme oder eine Störungsbehebung unter Einhaltung der Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit BAG durchgeführt werden.

Wir erwarten, dass die Mitarbeitenden die Hygiene- und Abstandsregeln bei der Arbeit sowie im privaten Rahmen einhalten, damit die Ausbreitung des Coronavirus möglichst eingegrenzt und das Leben von Mitmenschen der Risikogruppen geschützt wird.

Werden Sie als Servicetechniker einem höheren Risiko ausgesetzt, wenn Sie auf Einsatz sind?

Die Sicherheit des Mitarbeitenden hat für uns oberste Priorität. Die Tätigkeiten, welche der Servicetechniker ausführt, sind aber nicht gefährlicher

als potenzielle Ansteckungsgefahren im privaten Umfeld.

Die Situation für den Servicetechniker nicht kritischer geworden ist, sofern er sich an die verordneten Massnahmen des BAG hält.

Der Servicetechniker hat einen grossen Vorteil: Die Anreise macht er im eigenen Auto, die Arbeit im Heizkeller verrichtet er meist allein. Die Rückreise macht er ebenfalls im eigenen Auto allein. Das heisst, dass seine Ansteckungsgefahr deutlich geringer ist, als bei den meisten anderen Berufsgruppen.

Für die Servicetechniker, im Speziellen „besonders gefährdeten Personen“, besteht die Situation „erhöhtes Ansteckungsrisiko am Arbeitsplatz“ nicht. Mit den getroffenen Massnahmen besteht für die Servicetechniker kein erhöhtes Ansteckungsrisiko.

Wo sind die kritischen Situationen?

Der genaue Ablauf des Kundenkontaktes vor Ort ordnet jede einzelne Firma an: Ob mit der Kundschaft ein persönlicher Kontakt (mit Abstand von 2 Metern) stattfindet oder ob der Zutritt zur Heizungsanlage im Voraus telefonisch sichergestellt wird (Zutritt ohne Kundschaft).

Die kritische Situation ist die Begrüssung bzw. die Verabschiedung der Kundschaft. Hier ist wichtig, dass beim

Eingang ein **Abstand von 2 Metern eingehalten wird**, ebenfalls beim Gang hinter der Kundin, dem Kunden in den Heizkeller.

Wünscht die Kundschaft bei der Arbeit zuzusehen, soll der Servicetechniker diese bitten, ihn allein arbeiten zu lassen. Ebenfalls beim Abschlussgespräch ist die notwendige Distanz von 2 Metern einzuhalten.

Muss der Arbeitsrapport unterschrieben werden?

Die Kundschaft wird nach dem Einsatz persönlich oder telefonisch über die ausgeführten Arbeiten informiert. Im Einverständnis mit der Kundschaft kann der Servicetechniker den Rapport abschliessen. Aktuell verzichten wir aufgrund der Hygienevorschriften auf die Unterschrift der Kundschaft. Dieser Sachverhalt wird vom Servicetechniker so auch auf Rapport vermerkt.

Kann ich einen Einsatz aus Angst vor einer Ansteckung ablehnen?

Der Servicetechniker ist für seine direkte Arbeitssicherheit im Tagesgeschäft verantwortlich.

Falls erkennbar ist, dass der Kunde gesundheitlich angeschlagen ist, dann soll er den Serviceeinsatz abbrechen.

Weitere Infos: Bundesamt für Gesundheit BAG – [So schützen wir uns](#)
GKS Kundeninformation Coronavirus
GKS Servicetechniker Coronavirus



GebäudeKlima
Schweiz

Impressum

Herausgeberin
GebäudeKlima Schweiz
www.gebaeudeklima-schweiz.ch

Infos für die Energie- und
Gebäudeberatung

Schweizerischer Verband für Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik

Rötzmattweg 51 | CH-4600 Olten | Telefon +41 (0)62 205 10 66 | Fax +41 (0)62 205 10 69
E-Mail: info@gebaeudeklima-schweiz.ch | Web: www.gebaeudeklima-schweiz.ch